



Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeisterin Frau Dr. Tiemann
14767 Brandenburg

5. Februar 2016

Anfrage an die Oberbürgermeisterin

Umsetzung Investitionshaushalt 2015: Investitionsnummer 13.I.0002 – 111.26 Imagefilm

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in den Haushalt für die Stadt Brandenburg an der Havel für das Jahr 2015 sind unter der o.g. Investitionsnummer 35.000 Euro für die Produktion eines „Imagefilm[s] über die Stadt Brandenburg an der Havel mit dem Ziel der Imagesteigerung“ eingestellt worden.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Bitte erläutern Sie konkret, worum es in diesem Film geht bzw. gehen sollte.
2. Ist dieser Film produziert worden bzw. befindet er sich in der Fertigung und wurde er schon bzw. wann wird er der Öffentlichkeit vorgestellt?
3. Wenn der Film nicht produziert wurde, was waren die Gründe für den Verzicht?

Das Image der Stadt Brandenburg an der Havel prägt nicht zuletzt ihre industrielle Vergangenheit und damit auch die Tätigkeit des bedeutenden Industriemuseums. Der Förderverein Stahlmuseum Brandenburg an der Havel e.V. hat kürzlich aus seinen Rücklagen für die Museumsarbeit die ausgebliebenen Erhöhungen im Personaletat ausgeglichen und ist damit an den Rand seiner finanziellen Möglichkeiten gegangen, um den Weiterbetrieb des Museums zu garantieren

4. Sollte der Imagefilm nicht produziert worden sein: Unter welchen Bedingungen wäre es möglich, aus dem Haushaltsüberschuss 2015 dem Industriemuseum bzw. dem Förderverein Stahlmuseum zumindest einen teilweisen finanziellen Ausgleich für die aufgebrauchten Rücklagen zukommen zu lassen?

Ich bitte um Beantwortung der Fragen zur kommenden Stadtverordnetenversammlung und danke mich für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Geiseler
Stadtverordneter

